

AGB Valpix

1. Angebote und Geltungsbereich der AGB

1.1

Valpix stellt Unternehmen und Privatpersonen Dienstleistungen in den Bereichen Print, Web und Grafik an.

1.2

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Dienstleistungen und Produkte von Valpix.

1.3

Kunden, die eine Dienstleistung oder ein Produkt von Valpix in Anspruch nehmen, anerkennen damit diese AGB, sofern sie nicht ausdrücklich schriftlich mitteilen, dass sie andere Regelungen wünschen.

1.4

Regelungen und Bedingungen, die von diesen AGB abweichen, werden zwischen Valpix und den betreffenden Kunden schriftlich vereinbart.

1.5

Ausschliesslich diese „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ gelten für sämtliche Geschäfte zwischen dem Kunden und Valpix.

2. Kommunikation mit Valpix

2.1

Die Kunden teilen Valpix per Mail oder über die Bestellformulare auf der Webseite www.valpix.ch mit, welche Dienstleistungen oder Produkte sie wünschen.

2.2

Der Vertrag kommt zustande, wenn Valpix den Kunden ihre Bestellung per Mail bestätigt.

2.3

Valpix stellt jedem Kunden einen privaten Bereich auf seiner Webseite (auch Kundencenter genannt) zu Kommunikationszwecken zur Verfügung. Dieser ist nur mit einem Passwort zugänglich. Die Kunden verpflichten sich, dieses geheim zu halten. Sollten unbefugte Personen sich Zugang verschaffen, haben die Kunden Valpix sofort zu informieren und das Passwort zu ändern.

3. Vertragsdauer und Kündigung

3.1

Der Vertrag für alle Webhosting-Angebote wird auf 12 Monate fest abgeschlossen. Wird der Vertrag vor der Kündigungsfrist (3 Monate) auf Ende Vertragsdauer nicht schriftlich aufgelöst, so wird der Vertrag automatisch um 1 Jahr verlängert.

Wechseln die Kunden die Produkte während der festen Vertragsdauer, so wird die Laufzeit dennoch vom Datum des ursprünglichen Vertragsabschlusses an berechnet. Nach Ablauf der festen Vertragsdauer können die Kunden jederzeit die Produkte wechseln, ohne dass sie für ein Jahr zu einer festen Vertragsdauer verpflichtet werden.

3.2

Der Vertrag kann von beiden Parteien jeweils auf Ende der festen Vertragsdauer (3 Monate vor Ablauf) per Brief, Fax oder einem Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur gemäss Art. 14 Abs. 2bis OR gekündigt werden.

3.3

Wird der Vertrag vor Ablauf nicht gekündigt, läuft er automatisch 1 Jahr und kann wiederum bis 3 Monate vor Ablauf schriftlich gekündigt werden.

3.4

Ändert Valpix seine Angebote und Preise, so hat er dies den Kunden rechtzeitig mitzuteilen. Der Vertrag läuft zu den alten Bedingungen und Preisen bis zum Ende der nächsten Kündigungsfrist weiter. Erfolgt keine Kündigung wird der Vertrag zu den neuen Bedingungen und Preisen desjenigen Angebotes weitergeführt, welches dem bisherigen Angebot am meisten entspricht.

3.5

Sollte Valpix den Service einstellen, so verpflichtet er sich dazu, dies den Kunden so früh wie möglich mitzuteilen. Sodann haben die Kunden das Recht, den Vertrag sofort aufzulösen.

4. Produkte

4.1

Die Kunden können die Angebote auf der Website von Valpix abrufen und auswählen. Die Angebote und Preise auf der Website sind unverbindlich und können jederzeit geändert werden.

5. Besondere Bedingungen für Domains

5.1

Valpix bietet als Dienstleistung die Verwaltung von Domainnamen an.

5.2

Wenn die Kunden über Valpix eine Domain registrieren lassen, so kommt der Vertrag unmittelbar zwischen den Kunden und der jeweiligen Vergabestelle, im folgenden Registrar genannt (Hosttech), zustande. Es gelten die Bedingungen des Registrars für den entsprechenden Domainnamen. Sofern auf der Webseite von Valpix kein Link zu einem bestimmten Registrar besteht, geben die Mitarbeitenden von Valpix gerne Auskunft.

5.3

Valpix gilt für die Domainverwaltung als Beauftragter der Kunden. Der Auftrag zur Domainverwaltung besteht unabhängig von dem Vertrag der Kunden mit dem Registrar. Die beiden Verträge können dementsprechend auch zu verschiedenen Zeitpunkten gekündigt werden.

5.4

Mitteilungen des Domaininhabers, auch bezüglich Vertragskündigungen gegenüber dem Registrar, sind von den Kunden an Valpix zu richten und werden von diesem an den Registrar weitergeleitet.

5.5

Valpix hat auf die Domainvergabe keinen Einfluss und übernimmt keine Haftung dafür, dass die für den Kunden beantragten Domains ihnen tatsächlich zugeteilt werden. Die Kunden haben dafür zu sorgen, dass ihre Domainnamen rechtmässig gebraucht werden können und keine Rechte Dritter verletzen. Für einen unrechtmässigen Domainnamen übernimmt Valpix keinerlei Haftung.

5.6

Die Kunden sind verpflichtet, bei der Registrierung, Übertragung und Löschung von Domains sowie bei der Änderung von Einträgen in den Datenbanken der Vergabestellen in zumutbarer Weise mitzuarbeiten. Bestehen Indizien, dass ein Domainname gegen Rechte Dritter verstösst, so informiert Valpix den Domaininhaber. Valpix kann eine Webseite sperren, wenn die Unrechtmässigkeit einwandfrei festgestellt wurde, wie z.B. durch ein Gerichtsurteil.

5.7

Die Kündigung des Vertragsverhältnisses mit Valpix betrifft den zwischen dem Kunden und der Vergabestelle bzw. dem Registrar bestehenden Registrierungsvertrag über eine Domain nicht.

5.8

Der Vertrag mit Valpix zur Verwaltung des Domainnamens kann monatlich gekündigt werden. Das einbezahlte Guthaben wird von Valpix nicht zurückerstattet. Der Vertrag der Kunden mit dem Registrar bleibt davon unberührt. Der Provider überlässt die Verwaltung nach Ablauf des gekündigten Vertrages ab sofort den Kunden.

5.9

Wird ein Domainname gelöscht, aber der Verwaltungsvertrag mit Valpix nicht gekündigt und kein neuer Domainname angemeldet, so kann Valpix den Verwaltungsvertrag mit Frist von einem Monat kündigen.

6. Zahlungsbedingungen

6.1

Die Produktpreise sind auf der Webseite von Valpix aufgeführt. Valpix behält sich vor, die Preise nach den Bestimmungen von Ziffer 3.4. dieser AGB zu ändern.

6.2

Es werden im Voraus die Kosten für die gesamte Vertragsdauer von einem Jahr in Rechnung gestellt. Bei Eintreffen des Honorars auf dem Konto von Valpix wird der Host-Account eröffnet.

6.3

Auf Wunsch wird den Kunden die Abrechnung kostenlos einmal pro Abrechnungsperiode per Mail zugesandt. Verlangen Kunden Zusendung der Rechnung per Post, so kann Valpix hierfür eine angemessene Gebühr in Rechnung stellen.

6.4

Befindet sich ein Kunde in Zahlungsverzug, stellt ihm Valpix zunächst per Mail eine Mahnung mit Zahlungsfrist von 10 Tagen zu. Beahlt der Kunde nicht innerhalb dieser Frist von zehn Tagen, behält sich Valpix vor, den Host-Account zu sperren bis die Zahlung eintrifft. Wird die Zahlung innert weiterer 10 Tage nicht geleistet, so wird Valpix den Vertrag fristlos auflösen. Valpix behält sich für solche Fälle vor, Schadenersatz zu fordern.

Bezahlt der Kunde eine Rechnung nicht innerhalb der angegebenen Frist, ist Valpix berechtigt dem Kunden Mahngebühren in Rechnung zu stellen:

- Zahlungserinnerung: kostenlos
- 1. Mahnung: Sperrung Kundenaccount
- 2. Mahnung: CHF 20.-

6.5

Stellt Valpix den Service ein, werden keine Guthaben zurückerstattet.

7. Gewährleistung

7.1

Valpix beabsichtigt im Rahmen seiner betrieblichen Ressourcen, seine Dienste störungsfrei und ohne Unterbrechungen anzubieten. Über vorhersehbare Betriebsunterbrüche, die zur Störungsbehebung oder ähnlichem nötig sind, wird der Kunde – soweit möglich – rechtzeitig informiert. Valpix kann zur Erbringung ihrer Dienstleistung Dritte beziehen.

7.2

Die Kunden haben Valpix Störungen oder Mängel so rasch wie möglich anzuzeigen.

7.3

Valpix verpflichtet sich nicht, zur Sicherheit der eigenen Systeme und der Dienstleistung, die wirtschaftlich zumutbaren und die entsprechend dem aktuellen technischen Stand verhältnismässigen Massnahmen zu treffen.

7.4

Valpix verpflichtet sich, Wartungsarbeiten, jegliche Ausbauten der Dienstleistungen und/oder Einführungen neuer Hard- und Software wo möglich nicht zu den üblichen Geschäftszeiten vorzunehmen. Er informiert die Kunden über vorhersehbare Betriebsunterbrüche.

7.5

Bei nicht vorhersehbaren Betriebsunterbrüchen informiert der Provider seine Kunden so rasch wie möglich entweder per Mail oder über eine Nachricht auf der Startseite seiner Webseite. Er verpflichtet sich, die Störung im Rahmen seiner Möglichkeiten so bald wie möglich zu beheben.

7.6

Erbringt Valpix kostenlose Zusatzleistungen, so haben die Kunden darauf keine Erfüllungs- oder Gewährleistungsansprüche. Valpix ist berechtigt, vergütungsfrei zur Verfügung gestellte Dienste einzustellen, zu ändern oder nur noch gegen Bezahlung anzubieten. In einem solchen Fall wird Valpix den Kunden rechtzeitig informieren.

8. Haftung

8.1

Valpix haftet für Verschulden, vorsätzliche Vertragsverletzungen sowie grobe Fahrlässigkeit des Unternehmens und seiner Mitarbeitenden. Bei leichter und mittlerer Fahrlässigkeit haftet Valpix nur bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, auf deren Erfüllung die Kunden vertrauen konnten. Die Haftung besteht in diesen Fällen nur für die vorhersehbaren, vertragstypischen Schäden.

8.2

Diese Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei einer Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, sowie bei einer Haftung nach dem Produkthaftpflichtgesetz.

8.3

Die Kunden sind sich bewusst, dass sich auch bei sorgfältiger Softwareentwicklung und Wartung Fehler einschleichen können, so dass das Unternehmen nicht für die vollständige Erreichung aller erhofften Ziele einstehen kann.

8.4

Valpix haftet nicht für Mängel und Störungen, die Valpix nicht zu vertreten hat, vor allem nicht für Sicherheitsmängel und Betriebsausfälle von Drittunternehmen mit denen Valpix zusammenarbeitet oder abhängig ist.

8.5

Weiter haftet Valpix nicht für höhere Gewalt, unsachgemässes Vorgehen und Missachtung der Risiken seitens der Kunden oder Dritter, sowie für übermässige Beanspruchung, ungeeignete Betriebsmittel der Kunden oder Dritter, extreme Umgebungseinflüsse, Eingriffe der Kunden oder Störungen durch Dritte (Viren, Würmer usw.), welche trotz der notwendigen, aktuellen Sicherheitsvorkehrungen passieren.

8.6

Valpix haftet nicht für Schäden, die den Kunden entstehen, weil sie das Passwort weitergegeben und dadurch unbefugten Personen Zugriff zur Webseite, den Mails oder dem privaten Bereich der Webseite von Valpix verschaffen haben.

8.7

Ob die von Valpix angebotenen Produkte für die Kunden geeignet sind haben diese selber zu entscheiden. Valpix haftet nicht dafür, dass seine Hard- und Software den Anforderungen der Kunden nicht genügt oder nicht mit spezialisierten, nicht allgemein gebräuchlichen Anwendungen kompatibel ist.

8.9

Valpix übernimmt keine Haftung für Schäden, die den Kunden durch den Inhalt ihrer Website oder durch die Übertragung der betreffenden Informationen im Internet entstehen.

9. Support

9.1

Valpix unterstützt die Kunden bei technischen Fragen, Installations- und Anwendungsproblemen ab Eröffnung des Host-Accounts.

9.2

Fragen können die Kunden per Mail stellen. Für die Behandlung der Probleme, die nicht von Valpix verursacht werden, wird ein Stundensatz von CHF 50.- berechnet.

10. Verpflichtungen der Kunden

10.1

Die Kunden beschaffen auf eigene Kosten die Einrichtungen, welche sie für die Eröffnung eines Web-Accounts benötigen (Hardware, Software). Die Mitarbeitenden von Valpix informieren über die notwendigen Installationen. Auf Wunsch können diese auch gegen eine Aufwandsentschädigung von CHF 50.- pro Stunde von Valpix eingerichtet werden.

10.2

Die Kunden haben ihr System so abzusichern, dass es nicht zur Gefahrenquelle für andere wird.

10.3

Es ist grundsätzlich Sache der Kunden, Sicherungskopien von ihren Daten zu erstellen. Valpix sichert zusätzlich regelmässig auf dem Server vorhandene Daten ab. Die Sicherung stellt ein Abbild zu einem gewissen Zeitpunkt dar. Auch wenn Valpix in der Regel Sicherungskopien erstellt, ist der Kunde für die Sicherung der übermittelten Daten verantwortlich. Für den Fall des Datenverlustes ist der Kunde verpflichtet, die betreffenden Daten nochmals und unentgeltlich an Valpix zu übermitteln. Valpix garantiert aber in keinem Fall, dass die Daten wiederhergestellt werden können. Die Suche von Daten wird nach Aufwand zu einem Stundensatz von CHF 50.- verrechnet.

10.4

Die Kunden überlassen Valpix alle für die vertragsgemässen Dienstleistungen und Produkte erforderlichen Angaben.

10.5

Die Kunden sind verpflichtet Valpix allfällige Adressänderungen und sonstige notwendigen Informationen unverzüglich mitzuteilen.

10.6

Valpix übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die entstehen, weil die Kunden den in Ziffer 8.1 bis 8.9 genannten Verpflichtungen nicht nachgegangen sind.

10.7

Die Kunden sorgen dafür, dass die Grösse ihrer Website die vereinbarte Datenmenge nicht überschreitet. Sollte dies doch geschehen, so können betroffene Kunden sofort ein Produkt mit einer höheren Datenmenge verwenden. Dafür wird ihnen vom Zeitpunkt der Inanspruchnahme an die höheren Preise berechnet und zwar pro rata temporis für die restliche Vertragsdauer. Erfolgt keine Kündigung wird der Vertrag für das neue Produkt mit der höheren Datenmenge fortgesetzt.

10.8

Es liegt in der Verantwortung der Kunden, die in den E-Mail-Postfächern eingehenden Nachrichten oft genug abzurufen.

10.9

Überschreitet der Mailverkehr der Kunden die vereinbarte Datenmenge, so können die betreffenden Kunden sofort ein Produkt mit einer höheren möglichen Datenmenge in Anspruch nehmen. Dafür wird ihnen, vom Zeitpunkt der Inanspruchnahme an, der höhere Preis berechnet und zwar pro rata temporis für die restliche Vertragsdauer. Erfolgt keine Kündigung wird der Vertrag für das neue Produkt mit der höheren Datenmenge fortgesetzt.

10.10

Es ist verboten, irgendwelche vom Provider bezogenen Leistungen, z.B. Speicherplatz, an Dritte unter zu vermieten.

10.11

Den Kunden ist im Rahmen dieses Vertrages die Bereitstellung folgender Dienste nicht erlaubt:

- Internet Relay Chat (IRC)-Dienste
- Anonymisierungsdienste
- P2P-Tauschbörsen

10.12

Die Kunden haften gegenüber Valpix für sämtliche Schäden und stellen ihn von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die auf die Verletzung ihrer Verpflichtungen gemäss Abschnitt Ziffer 10.1 bis 10.11 zurückzuführen sind.

11. Inhalt der Webseiten

11.1

Die Kunden informieren sich über die geltenden juristischen Regelungen und verpflichten sich, diese bei der Gestaltung ihrer Webseiten einzuhalten. Weiter haben sie die Netiquette zu beachten.

11.2

Daten, Informationen und Layout der Webseiten dürfen nicht gegen Persönlichkeitsrechte, Presserechte, Urheberrechte, Wettbewerbsrechte und/oder Vorschriften über Marken und Design sowie weitere rechtliche Regelungen der Schweiz verstossen. Weiter haben Besitzer von Webseiten zu beachten, dass solche Seiten weltweit erreichbar sind und somit auch internationales Recht, wo anwendbar, zu berücksichtigen ist.

11.3

Valpix behält sich vor, den Internetzugang sofort zu sperren, wenn der Inhalt einer Webseite gesetzeswidrig ist oder gravierend gegen die Netiquette verstösst. In leichteren Fällen kann Valpix die so betroffenen Kunden auffordern, ihre Webseiten innerhalb einer bestimmten Frist zu ändern. Wird dies nicht eingehalten, so hat Valpix das Recht, den Internetzugang zu sperren. Ist der Inhalt einer Webseite sogar kriminell, wird Valpix unverzüglich die Polizei informieren.

11.4

Bei Pflichtverletzungen nach Ziffer 11.1 bis 11.3 hat der Provider das Recht auf Forderung angemessenen Schadenersatzes. Sperrt der Provider den Internetzugang, so ist er nicht verpflichtet vorausbezahlte Beträge zurückzuerstatten.

12. Sicherheit

12.1

Valpix ist nicht verpflichtet, in Systemen, Programmen usw. die Valpix gehören und auf die Valpix Einfluss hat für Sicherheit nach aktuellem technischen Stand zu sorgen.

12.2

Die Kunden haben für die Sicherheit der Systeme, Programme und Daten zu sorgen, die sich in ihrem Einflussbereich befinden. Die Kunden sollten in eigenem Interesse Passwörter und Benutzernamen

gegenüber Dritten geheim halten und wenn nötig Passwörter in regelmässigen Abständen ändern und so gestalten, dass man diese nicht leicht ermitteln kann.

12.3

Die Kunden stellen sicher, dass sie nicht durch ihre eigene Software Gefahrenquellen verbreiten, die die Dienstleistung des Providers oder Dritte stören können.

12.4

Die Kunden verpflichten sich, keine übermässigen Belastungen der Netze durch ungezielte oder unsachgemässe Verbreitung von Daten herbeizuführen und insbesondere, das Versenden von Spam-Mailings zu unterlassen.

12.5

Die Kunden haben das Archivieren und Verbreiten von Computerviren zu unterlassen.

12.6

Bei Pflichtverletzungen von Kunden nach Ziffer 10.6 und 10.7 hat Valpix das Recht den Internetzugang sofort zu sperren, ohne vorausbezahlte Beträge zurück erstatten zu müssen. Weiter kann Valpix Schadenersatz fordern.

12.7

Die Kunden stellen Valpix von allen Ansprüchen frei, die sich durch Verletzungen ihrer Verpflichtungen gemäss Ziffer 12.2 bis 12.4 dieses Vertrages und sonstiger unrechtmässiger Handlungen ergeben. Valpix kann in solchen Fällen zusätzlich Schadenersatz fordern.

13. Urheber- und Nutzungsrechte

13.1

Valpix behält Urheber und Verwertungsrechte an der von ihm selbst entwickelten Software. Der Provider räumt den Kunden an der von ihm zur Verfügung gestellten, eigenen Software ein auf die Laufzeit des Vertrages beschränktes, nicht-ausschliessliches (einfaches) Nutzungsrecht ein.

13.2

Benützt Valpix Software von Dritten, so verbleiben diesen sämtliche Rechte daran, ausser es besteht zwischen den Dritten, dem Dienstleister und/oder den Kunden eine anderweitig lautende Vereinbarung. Es gelten die Lizenzbestimmungen der jeweiligen Softwarehersteller und allenfalls die Zusatzbedingungen von Valpix. Für Open Source Programme gelten die jeweils zugehörigen Lizenzbestimmungen.

13.3

Benutzen die Kunden selbst entwickelte Software oder Software von Dritten, so verbleibt das Urheberrecht bei den Kunden bzw. dem Dritten. Die Kunden stellen Valpix frei von urheberrechtlichen Ansprüchen Dritter aus der betreffenden Software.

13.4

Die Kunden verpflichten sich, bei der Gestaltung und dem Inhalt der Website darauf zu achten, dass sie keine urheberrechtlichen Ansprüche Dritter verletzen. Sollte es doch zu einer Verletzung von Ansprüchen kommen, stellt der betreffende Kunde den Dienstleister von urheberrechtlichen Ansprüchen Dritter frei.

14. Datenschutz und Geheimhaltung

14.1

Beide Vertragsparteien behandeln alle Informationen, die weder allgemein bekannt noch allgemein zugänglich sind, vertraulich. Insbesondere Informationen über Know-how und Programmgestaltung. Im Zweifel sind Informationen vertraulich zu behandeln.

14.2

Diese Geheimhaltungspflicht besteht schon vor Vertragsabschluss und dauert über die Beendigung des Vertrages hinaus.

14.3

Beide Parteien verpflichten Angestellte, Berater oder sonstige Drittpersonen, die Einblick in das Know-how und/oder in nicht zur Veröffentlichung bestimmte Informationen des Vertragspartners erhalten, zu ebenso strenger Geheimhaltung.

14.4

Die Geheimhaltungsverpflichtung wird aufgehoben, wenn Valpixon gesetzlich verpflichtet wird, Drittpersonen, insbesondere staatlichen Stellen, Einblick in die Daten zu gewähren.

14.5

Der Provider verpflichtet sich, die Regeln des Datenschutzes und der Datensicherheit in seinem Einflussbereich zu beachten. Das gilt auch für die Angestellten und die freien Mitarbeitenden von Valpixon.

14.6

Valpixon weist ausdrücklich darauf hin, dass der Datenschutz für Datenübertragungen in offenen Netzen wie dem Internet nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht umfassend zu gewährleisten ist. Unbefugte können auf unverschlüsselt im Internet veröffentlichte oder übermittelte Daten zugreifen. Die Kunden sind selber dafür zuständig, die von ihnen im Internet verwendeten Daten zu verschlüsseln oder sonst wie zu schützen. Valpixon ist dazu nicht verpflichtet.

14.7

Hiermit werden die Kunden ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Mitarbeitenden von Valpixon die auf dem Webserver gespeicherten Inhalte – auch die Inhalte von Mails – theoretisch jederzeit einsehen können. Auch andere Internetteilnehmer sind unter Umständen technisch in der Lage, unbefugt in die Netzsicherheit einzugreifen und den Nachrichtenverkehr zu kontrollieren.

14.8

Valpixon verpflichtet sich, den Kunden auf Verlangen jederzeit über die von ihnen gespeicherten Datenbestände vollständig und unentgeltlich Auskunft zu erteilen und auf Wunsch Daten zu löschen.

14.9

Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses wird Valpixon die sich in seinem Einflussbereich befindenden Daten der Kunden löschen. Wünschen Kunden dies nicht, müssen sie dies innerhalb von 3 Monaten vor Ende der Vertragslaufzeit Valpixon schriftlich mitteilen.

14.10

Auch die Kunden sind verpflichtet, Daten und Programme, welche ihnen von Valpixon zur Verfügung

gestellt wurden und sich somit in ihrem Einflussbereich befinden, bei Beendigung des Vertragsverhältnisses sofort zu löschen.

14.11

Valpix verpflichtet sich Daten und Informationen der Kunden nicht an Dritte zu verkaufen oder Dritten zur Verfügung stellen.

14.12

Bei Verletzung der Verpflichtungen gemäss Ziffer 14.1 bis 14.3 und Ziffer 14.9 dieses Vertrages kann die verletzte Partei Schadenersatz verlangen.

15. Schlussbestimmungen

15.1

Auf diesen Vertrag wird für ausländische Unternehmerkunden Schweizer Recht angewendet. Für Konsumenten gilt das Recht ihres Aufenthaltsortes oder Wohnsitzes gemäss Art. 120 IPRG.

15.2

Die Parteien werden sich bemühen, Schwierigkeiten, die sich aus der Durchführung dieses Vertrages ergeben, auf gütlichem Wege beizulegen.

15.3

Sollten bestimmte Punkte nicht geregelt oder einzelne Bestimmungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen sich als unwirksam erweisen, so bleibt der Vertrag dennoch bestehen. Die nicht geregelten oder unwirksamen Punkte sind durch solche zu ersetzen, die rechtmässig sind und dem Willen beider Parteien möglichst nahekommen.

15.4

Variante: Streitigkeiten, welche aus diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen resultieren, werden nach Schweizer Recht behandelt. Gerichtsstand ist Saas-Grund (VS).